

2.

Das Flugzeug war nicht groß, die Männer mußten mich eine Treppe hinauftragen. Der Platz war ein Fensterplatz, ich mußte also mit einem Bein bis zum Fenster durchrutschen. Die ersten Reihen waren von 2 Elternpaaren mit Babies und an der Wand befestigten Bettchen besetzt. Ich fragte, ob ich nicht wenigstens in der 2. Reihe sitzen könnte, das wurde abgelehnt.

Der Flug dauert ungefähr 4 Stunden, in dieser Zeit mußte ich mal auf die Toilette. Man stellte sich heraus, daß die Helfer die „Sackkarre“ wieder mitgenommen hatten, und daß sich im Flugzeug keinerlei Hilfsmittel für das Erreichen der Toilette befand!! Die Stewardess bot

1. Los Cristianos, 13.1.08
Au Direktion von T Ufly.

Ich habe über Kur-Club eine Reise nach Teneriffa gebucht, im Kur-Hotel Mar y Sol in Los Cristianos. Der Flug war am 3.01.08 ab Frankfurt/Main, Abflug 06.25 nach Teneriffa Süd, Ankunft 10.25. Ich hatte einen E-Rollstuhl mit, denn ich bin Oberschenkelamputiert und 80 Jahre alt. Mein Taxifahrer brachte mich zum Check-in Schalter samt Gepäck. Es war der Flug HLX(x3)21. Die Helfer vom Flughafen brachten mich in einem Gerät, das wie eine Sackkarre aussah, zum Flugzeug und brachten mich zu meinem Platz 6A, auf dem Rückflug am 17.1. soll ich denselben Platz haben. ~~6A~~

3

mit ihrem Arm an, was lächerlich war, denn eine 80-jährige mit mir einem Bein kann wohl wirklich nicht darauf klettern!!! Ich versuchte mich auf die Lehnen der Sitze am Gang zu stützen und mein eines Bein über den Boden zu schieben, aber der war rauh und es ging mir cm-weise, war sehr anstrengend. Vor dem beiden ersten Reihen gab ich auf und sank mit einem Schuckel auf die Armlehne neben mir, versuchte, Gleichgewicht zu halten, sehr schwierig! Nun erschien als Retter der Co-Pilot! Er war groß und stark, ich schlang meine Hände um seinen Hals, er umfasste mich und schleppete mich bis auf

4

die Toilette, wartete auf mich und brachte mich dann auf einen Gang-Platz in der 2. Reihe hinter den Babies. Danke, Co-Pilot. Warum ging das nun doch? Ich war fix und fertig und total erschöpft.

¶ Gegen diesen Klippschreck lag ich hiermit große Beschwerde ein! So etwas hätte ich nie für möglich gehalten! - Ich bin schon einmal als Behinderte geflogen, nach Dubrovnik, auch über Kär-Club, da klappte alles prima. -
 - Warum hat man mir das zugemutet? - Die Stewardess hatte so eine Situation sicher noch nie erlebt, sie war total

hilflos und überfordert.

Ich möchte daß Sie zu diesem Vorfall Stellung nehmen und dafür Sorge tragen, daß bei meinem Rückflug am 17.1.08 mit Flug HLX(X3)2143 nach Frankfurt am 17.05 so ein jämmerliches Versagen nicht wiederholt.

Büchlings-Nr. U1DYVB

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] Oberürsel

Die Antwort war der großer Blumenstrauß!
Da ich schon damit rechnete, daß ich auf dem Rückflug dieselbe Situation vorfinden würde, habe ich mich mit "Pampers" beliefen. -
Peinlich?